



Amtsblatt

Ausgabe 18/2022 am 24. November 2022



v.l.: Frank Bauer (Kreisbrandrat), Matthias Dießl (Landrat), Alfred Stiegler mit seiner Partnerin Petra Stiegler, Andreas Baußenwein mit seiner Mutter Petra Hofmann, Kurt Krömer (Erster Bürgermeister der Stadt Stein) und Dominik Datz (1. Kommandant der Feuerwehr Stein). Foto: Stadt Stein

Feuerwehrehung im Steiner Rathaus Dank für langjährigen Dienst als Lebensretter

Sie sind für uns lebenswichtig, sie bekämpfen Brände, befreien Menschen aus Notsituationen und retten als First Responder Leben- und all das tun sie in ihrer Freizeit. Deshalb ehrt die Stadt Stein gemeinsam mit dem Landkreis Fürth langjährige Feuerwehrmitglieder. So nun in diesem Jahr Alfred Stiegler und Andreas Baußenwein von den Wehren in Stein und Deutenbach.

"Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich und doch es ist so wichtig für alle Bürgerin-

nen und Bürger in unserer Stadt", betonte Erster Bürgermeister Kurt Krömer. "Sie rücken viele hunderte Male im Jahr aus und sind für andere zu jeder Tages- und Nachtzeit da, wenn Hilfe benötigt wird. Dazu kommen unzählige Übungsstunden, die Sie ehrenamtlich aufbringen. Auch während der Corona-Pandemie war und ist die Einsatzfähigkeit der Steiner Wehren jederzeit gegeben. Dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt Stein bei allen Einsatzkräften und am heutigen Abend insbesondere bei unseren Jubilaren". Im Namen der Stadt Stein überreichte das Stadtoberhaupt den

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 2 Feuerwehrung
- S. 2 Weihnachtsmarkt
- S. 3 Neue Ansprechpartner bei der Kommunalen Allianz
- S. 3 Neue Amtsblatt-Ansprechpartnerin
- S. 4-5 Jubiläumswochenende mit den Partnerstädten
- S. 6 Regionalbudget 2023
- S. 6 Neuer Vorstand des SBR
- S. 7 Ehrenurkunde für Feldgeschworenen
- S. 7 Aktion "Lichtgestalten"
- S. 8 Lokal einkaufen - nachhaltig einkaufen
- S. 8 Filmabend "Morgen gehört uns"
- S. 9-10 Veranstaltungen
- S. 11 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 12 Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 19/2022 ist am 25. November 2022 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 8. Dezember 2022.

Feuerwehrkameraden eine Urkunde und einen Krug der Stadt sowie an Alfred Stiegler zusätzlich eine Ehrenmedaille für 40 Jahre Dienst bei der Feuerwehr Stein. Stellvertretend für den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann überreichte Landrat Matthias Dießl gemeinsam mit Kreisbrandrat Frank Bauer das staatliche Ehrenzeichen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst sowie jeweils eine Urkunde des Freistaats Bayern (Auszeichnung in Gold und Silber). In seiner Rede dankte auch Landrat Dießl den Einsatzkräften der Steiner Feuerwehren: "Was die Aktiven leisten, ist beeindruckend. Dafür, dass sie rund um die Uhr bereit sind, ihren Mitmenschen zu helfen, danke ich ihnen auch im Namen des Landkreises Fürth." Der Dank der Festredner galt auch den Familien, die das Engagement der Feuerwehkräfte über die lange Zeit mittragen und unterstützen. Aus den Händen von Bürgermeister Krömer erhielten sie einen Blumenstrauß.

Die Geehrten

Alfred Stiegler von der Freiwilligen Feuerwehr Deutenbach wurde für 40 Dienstjahre geehrt. In seiner Tätigkeit bei der Feuerwehr ist er unter anderem die Vertrauensperson der Mannschaften sowie der Kassenprüfer. Geehrt wurde auch Andreas Baußenwein (FF Stein) für 25 aktive Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Stein. Dort ist er auch der Gabelstaplerfahrer sowie Sprechfunker.

Auch in Zukunft sollen sich die Ehrenamtlichen auf den Rückhalt der Stadtverwaltung verlassen können. "Für die Einsätze gilt es, technisch gut aufgestellt zu sein und das sind wir glücklicherweise. Denn im Stadtrat herrscht stets Einstimmigkeit, wenn es um die Belange der Wehren geht", betonte Erster Bürgermeister Krömer. Der Stellenwert der fünf Steiner Feuerwehren sei demnach unumstritten.

Steiner Weihnachtsmarkt 2022

Vom 25. bis 27. November auf dem Mecklenburger Platz

Freitag, 25. November 2022

18.15 Uhr:

Laternenzug Aufstellung am Rathaus
Zugstrecke: Gartenstraße - Wilhelmstraße zum Weihnachtsmarkt am Mecklenburger Platz

18.30 Uhr:

Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Posaunenchor Oberweihersbuch
Weihnachtslied und Gedicht der Grundschul Kinder
Weihnachtsmann und Christkind mit Prolog
Eröffnung durch Ersten Bürgermeister Kurt Krömer
Weihnachtslied und Gedicht der Grundschul Kinder
Posaunenchor Oberweihersbuch

Samstag, 26. November 2022

17 Uhr:

Musik zum Advent in der Martin-Luther-Kirche
Es musizieren die Schüler:innen und Lehrkräfte der
Musikschule Stein und des Jugendblasorchesters Stein

19 Uhr:

Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz
Der Posaunenchor Stein spielt weihnachtliche Stücke

Sonntag, 27. November 2022

18 Uhr:

Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz
Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes unterhält das
Gesangsensemble "sing & swing" der Musikschule Stein

Steiner Weihnachtsmarkt

25.-27. Nov.
Mecklenburger Platz

Infos unter www.stadt-stein.de

Freitag 17 – 21 Uhr
Samstag 15 – 21 Uhr
Sonntag 14 – 19.30 Uhr

Leckereien für Groß & Klein
Weihnachtliche Geschenkideen

STADT STEIN

An allen drei Tagen spielen Ensembles des Jugendblasorchesters Stein und der Musikschule Stein auf der Weihnachtsbühne am Mecklenburger Platz.

Parkplätze finden Sie im Einkaufszentrum FORUM (90 Minuten kostenlos) und im Parkhaus Feuerweg 4-6.

Neue Ansprechpartner bei der Kommunalen Allianz Gleich an zwei Positionen weht ein frischer Wind

Die neue Umsetzungsbegleiterin Julia Feulner und der frisch ernannte Sprecher der Allianz, Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer, nehmen ihre Tätigkeit für die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg auf. Die beiden neuen Ansprechpartner freuen sich darauf, mit frischer Tatkraft auf bestehendem Erfolg aufzubauen.

Seit dem Start des ILEK-Prozesses in der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg haben die Gemeinden in Zusammenarbeit mit der früheren Umsetzungsbegleiterin Anne Kratzer schon viel erreicht. Zwischen 2018 und 2021 arbeiteten sie mit großem Erfolg an der Umsetzung zahlreicher interkommunaler Projekte.

Seit Sommer 2022 wird die Aufgabe der Umsetzungsbegleitung von Julia Feulner fortgeführt. Die aus der Stadt Stein stammende Geographin freut sich darauf, sich mit viel Zeit und Energie für die Entwicklung ihrer Heimatregion einbringen zu können. Mit 19,5 Stunden wöchentlich widmet sie sich ab sofort den Projekten des ILEKs. Für diese Unterstützung erhalten die Kommunen weiterhin eine Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung. Mit weiteren 19,5 Stunden organisiert Julia Feulner als Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik bei der Stadt Stein das Thema "Fairer Handel und Faire Beschaffung". Anne Kratzer widmet sich fortan ausschließlich der Wirtschaftsförderung in der Stadt Stein.

Mit der personellen Neuerung in der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg, die aus den Kommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf besteht, gehen auch strukturelle Veränderungen einher: Um die Arbeitsabläufe künftig effektiver zu gestalten wurde der Allianzvorsitz sowie alle weiteren Aufgaben der Kommunalen Allianz, zum Beispiel das Abrechnungswesen bei



Die Bürgermeister der ILEK-Gemeinden der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg mit Umsetzungsbegleiterin Julia Feulner (Mitte) und Markus Dohrer vom Amt für ländliche Entwicklung (Links). Foto: Stadt Stein

der Stadt Stein, also am Arbeitsort der Umsetzungsbegleitung, zentriert. Bürgermeister Kurt Krömer führt als neuer Vorsitzender und Sprecher der Allianz nun die Aufgaben seines Vorgängers, Herrn Bürgermeister Bernd Obst aus dem Markt Cadolzburg, weiter.

Mit der Arbeitsaufnahme der neuen Umsetzungsbegleiterin sollen laufende Projekte zunächst abgeschlossen werden, beispielsweise die Qualifizierung des Allianzrundwegs zum Radwanderweg oder die "Obstkolumne" im Rahmen des Themenfeldes "Streuobst für alle". Anschließend ist geplant, die Umsetzung der im Rahmen der Zwischenevaluierung des ILEKs priorisierten Projekte in Angriff zu nehmen. Die Umsetzung einzelner, ganz besonderer Projekte hat dabei Priorität - "Klasse statt Masse" soll hier zum Erfolg führen. Unter dem Motto "Wir arbeiten zusammen" möchte die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg auch in Zukunft die sieben Gemeinden stärken.

Verstärkung für die Pressestelle der Stadt Stein Neue Ansprechpartnerin für das Amtsblatt und Social Media



Das Presseteam der Stadt Stein: Andreas Brettreich und Maria Kapitza
Foto: Stadt Stein


Nach ihrer Elternzeit unterstützt Maria Kapitza die Pressestelle der Stadt Stein wieder. Ab sofort ist sie zuständig für das Amtsblatt der Stadt Stein sowie für das Aufgabenfeld "Social Media".


Andreas Brettreich bleibt weiterhin zuständig für Presseanfragen, die Begleitung von Presseterminen sowie für die Website der Stadt Stein.

Kontakt Amtsblatt & Social Media

Maria Kapitza
Tel. 0911 / 6801 - 1181
E-Mail: m.kapitza@stadt-stein.de
Zimmer 116
Sprechzeiten: Mo - Fr (außer Mi): 9 - 13 Uhr

Für mehr Informationen und Bilder aus der Stadt Stein folgen Sie uns online!

 Facebook: Stadt Stein

 Instagram: [stadt_stein](https://www.instagram.com/stadt_stein)

Jubiläumswochenende mit 130 Gästen aus den Partnerstädten

Zu Ehren der Verbindungen zu Guéret, Puck und Falkenstein

Die Stadt Stein blickte Ende Oktober auf eine lange, vertrauensvolle Partnerschaft mit Guéret, Falkenstein und Puck zurück und nahm dies zum Anlass, die bereits bestehenden herzlichen und persönlichen Kontakte mit einem gemeinsamen Festakt noch weiter zu vertiefen.

75 Jahre - gemeinsam mit den Freunden aus den drei Partnerstädten feierte Stein von 21. bis 23. Oktober. Das Highlight war die Jubiläumsfeier im herrlichen Ambiente von Schloss Faber-Castell. Erster Bürgermeister Kurt Krömer fasste die wichtigsten Facetten der Partnerschaften in seiner Ansprache zusammen: "Alle unsere Städtepartnerschaften zwischen europäischen Städten und insbesondere unsere Städtepartnerschaften zu Guéret in Frankreich, Falkenstein im sächsischen Vogtland sowie Puck in Polen verfolgen ein gemeinsames übergeordnetes Ziel: Den Frieden in Europa zu bewahren und sicherzustellen. Lasst uns alle an diesem großen Ziel festhalten, uns dafür einsetzen und unsere ganze Kraft dafür verwenden, dass wir dieses freie und dennoch friedliche Europa auch in den nächsten Jahrzehnten genießen können. Danke allen, die zum Gelingen dieser Partnerschaften in den letzten 30 + 2 Jahren mit Guéret und Falkenstein sowie 15 + 3 Jahren mit Puck engagiert beigetragen haben. Ich freue mich sehr über die herrlichen Geburtstagsgrüße und die Geschenke. Darunter handgefertigte Schnitzkunst aus unserer Partnerstadt Falkenstein, ein wunderschönes Kunstgemälde unserer französischen Freunde und ein mit viel Liebe gestaltetes polnisches Baumkuchen aus Puck", so Krömer. Besonders erfreut zeigte sich Kurt Krömer darüber, dass der ehemalige Bürgermeister der Stadt Falkenstein, Arndt Rauchalles, wie auch der ehemalige Bürgermeister der Stadt Puck, Adam Zazemblowski, an den Feierlichkeiten teilnahmen, nachdem sie die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet hatten.

Die Bürgermeisterin der Partnerstadt Guéret, Marie-Françoise Fournier, war leider verhindert, ließ von der 2. Bürgermeisterin Véronique Ferreira De Matos jedoch herzliche Grüße ausrichten: "Die Pandemie hat seit meiner Wahl unseren Austausch mit Stein verhindert. Auch wenn ich



v.l. Matthias Dießl (Landrat), Christa Naaß (stellvertretende Bezirksstadtspräsidentin), Hanna Pruchniewska (Bürgermeisterin Stadt Puck), Véronique Ferreira De Matos (2. Bürgermeisterin Stadt Guéret), Marco Siegemund (Bürgermeister Stadt Falkenstein), Kurt Krömer (Bürgermeister Stadt Stein). Foto: Stadt Stein

heute leider nicht persönlich anwesend sein kann, haben wir in unserem Gemeinderat Sylvie Bourdier. Sie haben wir speziell für die Partnerschaft mit Stein ernannt. Dies ist auch noch ein Beweis dafür, dass diese Verbindung für uns stark und wichtig bleibt. Alles Gute zum Jubiläum unserer über 30-jährigen Partnerschaft."

Auch Marco Siegemund, Bürgermeister der Stadt Falkenstein hob die große Bedeutung dieser Partnerschaft in seiner Rede hervor: "Friedlich überwunden haben wir vor über drei Jahrzehnten die Teilung unseres Landes. Das war und ist auch heute noch ein Grund zur Freude und hat, liebe Steiner Freunde, unsere mittlerweile 32-jährige Städtepartnerschaft erst möglich gemacht. Seitdem lebt unsere Partnerschaft. Sie hat uns geholfen, uns zu verstehen. Damals war man bereit, sich ohne Vorurteile aufeinander einzulassen, zuzuhören und sich zu respektieren. Das ist in all den Jahren bis heute so geblieben und dafür danke ich Ihnen, liebe Steinerinnen und Steiner, von ganzem Herzen."

Fortsetzung Seite 5



Ein Kunstwerk aus der Partnerstadt Guéret schmückt künftig das Steiner Rathaus. Foto: Stadt Stein



Erster Bürgermeister Kurt Krömer (Mitte) freute sich über handgefertigte Schnitzkunst aus der Partnerstadt Falkenstein. Foto: Stadt Stein



Mit einem köstlichen Baumkuchen reiste die Delegation aus dem polnischen Puck an. Foto: Stadt Stein

Hanna Pruchniewska, Bürgermeisterin der Stadt Puck, wurde in ihrer Rede emotional und es wurde deutlich, dass die Partnerschaft zwischen Stein und Puck in all den Jahren zu einer engen Freundschaft geworden ist: "Heute, nach 18 gemeinsamen Jahren, können wir sagen, dass jedes Treffen ein schönes Erlebnis ist. Freundschaften sind entstanden, wir können uns aufeinander verlassen. Ihr habt dies auch kürzlich während der Krise im Zusammenhang mit dem Zustrom von Einwanderern aus der Ukraine bewiesen, die vor dem Krieg geflohen sind. Diese unzähligen Mengen an Lebensmitteln, Matratzen, Kissen und vielen anderen Produkten, die uns Kurt Krömer und Walter Nüßler gebracht haben, das hat uns sehr berührt. Wir können uns ein Leben ohne Stein nicht mehr vorstellen. Das ist unser zweites Zuhause."

Sowohl die französische wie auch die polnische Städtepartnerschaft fußt auf den Regionalpartnerschaften des Bezirkes Mittelfranken, die er vor Jahrzehnten mit der Region Limousine und der Woiwodschaft Pommern schloss. Aus diesem Grund überbrachte die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Christa Naaß in ihrem Grußwort die Glückwünsche des Bezirkes an die vier Jubilare. Landrat Matthias Dießl ging in seinem Grußwort auf die Wichtigkeit von Städtepartnerschaften ein, die ein wichtiges Element für ein friedliches Europa darstellen. Auch Partnerschaftsreferent Walter Nüßler hob in seiner Rede die große Bedeutung dieser wichtigen und harmonischen Beziehungen hervor.

Die Stadt Stein ist dankbar für diese nun schon so lange anhaltende, großartige Städtepartnerschaft mit Guéret, Puck und Falkenstein. Es besteht kein Zweifel daran, dass es diese enge Verbindung und den stets freundschaftlichen Austausch noch viele weitere Jahre geben wird.

Das Rahmenprogramm des Jubiläumswochenendes

Aufgrund der weiten Entfernung reisten die Gäste aus der französischen Partnerstadt bereits am Donnerstag an und stärkten sich nach einer 14-stündigen Anfahrt mit fränkischen Schmankerln im Restaurant "Geiger'S". Am Freitag durften dann die Gäste aus der polnischen Partnerstadt begrüßt werden, die sich nach einem Frühstück im Hotel



Das festliche Ambiente im Schloss Faber-Castell. Foto: Stadt Stein

bereits am Morgen aufmachten und unter anderem die Alte Mine in Stein besichtigten. Währenddessen erkundete die Delegation aus Guéret mit dem Deutsch-Französischem Freundeskreis Stein unter der Obhut von Gerda Beckers die schöne Stadt Würzburg. Am Abend genossen die Gäste aus beiden Partnerstädten dann ein vorzügliches Abendessen in dem neuen Steiner Restaurant "Rodizio", das brasilianische Küche anbietet. Am Samstag zog es die polnische Delegation erst zu einer Besichtigung der Hohenzollernburg im Markt Cadolzburg und dann zur Alten Veste nach Zirndorf, während die Gäste aus Frankreich ebenfalls der Alten Mine einen Besuch abstatteten.

Sonntag wurde zunächst Nürnberg erkundet, bevor die Freunde aus Guéret und Puck Fürth besuchten und im Rahmen einer Stadtführung einiges an Wissen über die Kleeblattstadt mitnahmen. Der Abschlussabend der Partnerstädte fand im Pfarrsaal St. Albertus-Magnus statt.

Wer kommt als Spender in Frage?

Jeder gesunde Erwachsene zwischen 17 – 55 Jahren, der noch nicht in einer anderen Datenbank gespeichert ist

Wir, der Förderverein des Symphonischen Jugendblasorchesters der Stadt Stein, freuen uns mit Hilfe des Vereins "Hilfe für Anja e.V." eine Typisierungsaktion zur Stammzellentransplantation am Steiner Weihnachtsmarkt anbieten zu können.

<p>Das Leben spielt manchmal nicht so, wie man es sich vorstellt. Plötzlich ist alles anders.</p> <p>Helfen Sie uns und anderen betroffenen Menschen.</p> <p>Wir freuen uns auf Sie!</p>	<p><u>Termine:</u></p> <p>Samstag, 26.11.2022 15:00 – 19:00</p> <p>Sonntag, 27.11.2022 14:00 – 18:00</p>
--	--

2023 geht's mit dem Regionalbudget weiter!

21 Projekte konnten 2022 in den Kommunen der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg umgesetzt werden

Mit dem Regionalbudget stand den ILEK-Kommunen der Kommunalen Allianz auch im Jahr 2022 bereits zum zweiten Mal Fördergelder zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung. So konnten in den sechs ILEK-Gemeinden insgesamt 21 Projekte erfolgreich umgesetzt und mit rund 86.500 Euro gefördert werden. Bereits jetzt freuen sich die ILEK-Kommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal und Stein auf neue Anträge für das Förderjahr 2023.

Eine Fachjury bewertet die eingereichten Anträge von Vereinen, Institutionen oder Organisationen wie auch den Kommunen nach einem festgelegten Punktesystem. Allianz-Sprecher und Steins Bürgermeister Kurt Krömer freut sich über die Vielfalt der eingereichten Projekte, wie die Beispiele zeigen. Mit dem Bau einer Boule-Bahn und der Aufwertung der Skater-Anlage wurden in Ammerndorf neue Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung geschaffen. Der Cadolzburger Imkerverein erneuerte seinen Lehrbienenstand. Am Malerwinkel wurde eine Rastmöglichkeit für Wanderer errichtet. Für das Friedhofscafé in Oberasbach wurden aus den Mitteln des Regionalbudgets Möbel für die Außengastronomie erworben und in Stein konnten zwei weitere Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten aufgewertet werden.

Neuer Vorstand beim Steiner Senioren- und Behindertenrat

Der Steiner Senioren- und Behindertenrat hat einen neuen Vorstand. Nachdem bereits Anfang Oktober die Wahl des Senioren- und Behindertenrates stattfand, folgte am 8. November die konstituierende Sitzung. Im Rahmen dieser wurde Kurt Irmer zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte gutes Gelingen bei den künftigen Aufgaben und Aktivitäten. Einen besonderen Dank richtete das Stadtoberhaupt an den scheidenden Vorstand Bernhard Woznik: "Es hat mich immer gefreut zu sehen, mit wie viel



v.l. Bernhard Woznik, Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Ilse Holzapfel, Inge Sieder, Kurt Irmer, Bärbel Lämmermann, Petra Grund, Rudolf Auer, Sozialreferentin Gabriele Stanin. Foto: Stadt Stein

den. Ebenfalls der Regeneration dienen ab sofort Waldsofas am Gelände "Freizeit und Erholung" in Roßtal und viele Bürger aus mehreren Kommunen profitieren von neuen Musikinstrumenten für die Sing- und Musikschule des südlichen Landkreises Fürth. Der Posaunenchor Vincenzenbronn veranstaltete am 8. Mai ein Konzert für alle Mütter und in Oberreichenbach nahm der Dorfplatz eine neue Gestalt an.



Foto: Zenngrundallianz

Auch 2023 stehen wieder Fördergelder in Höhe von 100.000 Euro aus dem Regionalbudget zur Verfügung. Bereits jetzt können wieder Anträge von Kleinprojekten bei der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg eingereicht werden.

Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Webseite der Allianz (www.biberttal-dillenberg.de/regionalbudget). Die Allianz freut sich auf Ihre Projektideen! Wenn es Fragen zum Regionalbudget gibt, steht Ihnen Frau Feulner unter Tel. 0911 / 6801 - 1120 oder per E-Mail unter j.feulner@stadt-stein.de gerne zur Verfügung.

Engagement und Leidenschaft Sie als Vorstand fungierten. Dafür möchte ich mich als Bürgermeister der Stadt Stein, aber auch ganz persönlich, bei Ihnen bedanken." Außerdem gratulierte Kurt Krömer allen neu gewählten Mitgliedern des Vorstandes, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit. Aus der Mitte der Beiräte wurde als 2. Vorsitzende Inge Sieder gewählt. Schriftführer sind Petra Grund und Rudolf Auer und die Vertreterinnen des Beirates Ilse Holzapfel und Bärbel Lämmermann.

Informationen zum SBR

Der SBR besteht aus ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Er ist ein Gremium der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolischem Gebiet.

Der SBR gibt Hilfestellung oder vermittelt Beratungsstellen für diese Themen:

- Wohnen im Alter, z.B. betreutes Wohnen, Seniorenheime, Pflegeheime
- Hol-/Bring-Dienste, Pflegedienste
- Behindertenhilfe

Die monatliche Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Info-Punkt am Martin-Luther-Platz 7 statt.

Ehrenurkunde für Steiner Feldgeschworene

Das Amt des Feldgeschworenen, auch Siebener genannt, ist das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern und aus diesem Grund wurde es auch mit dem Titel "Immaterielles Kulturerbe" ausgezeichnet. Der Steiner Feldgeschworene Johann Winkler übt dieses Ehrenamt seit nunmehr 40 Jahren aus. Aus diesem Grund überreichte Alfred Lösel im Namen der Kreisvorstandschaft der Feldgeschworenen die Ehrenurkunde von Staatsminister Albert Füracker sowie eine Ehrennadel.

Im Namen der Stadt Stein bedankte sich Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein, bei Johann Winkler für sein jahrzehntelanges Engagement mit einem Präsentkorb und dem Steiner Kalender 2023.

Die Überreichung der Ehrenurkunde fand im Rahmen des 42. Jahrestages der Feldgeschworenen in Landkreis und Stadt Fürth statt. Nach einem Gottesdienst ging es in die Grundschule zur Jahrestagung. Neben den Berichten und Grußworten wurden auch einige Feldgeschworene für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Einen herzlichen Glückwunsch sprach Bürgermeister Krömer an Lothar Schumann



v.l.: Alfred Lösel, Johann Winkler, Erster Bürgermeister Kurt Krömer.
Foto: Stadt Stein

aus Stein aus, der zum Ehrensiebener ernannt wurde. Ebenso an Richard Hofmann aus Gutzberg, der als neuer Siebener in den Kreis der Feldgeschworenen aufgenommen wurde. Alle anwesenden Feldgeschworenen wählten auch ihre neue Vorstandschaft um 1. Vorsitzenden Hans Satzinger. Zum Ende des 42. Jahrtages gab es noch für alle ein Siebenermahl. Feldgeschworene, oder auch Siebener, sind bei den Vermessungen von Grundstücken mit vor Ort und setzen Marksteine an den entsprechenden Grundstückspunkten.

Für mehr "Lichtgestalten" auf Steins Straßen Aktion zur Sensibilisierung von Radfahrerinnen und Radfahrern

Spätestens mit der Zeitumstellung im Oktober ist die Phase, in der Radlerinnen und Radler abends oder morgens bei angenehm warmen Temperaturen und besten Lichtverhältnissen zur Arbeit oder in die Schule fahren, nun wohl erst einmal vorbei. Wie steht es aber nun um die Beleuchtung der Räder?

"Im Herbst und Winter schätzen Radfahrer ihre Sichtbarkeit ohne Beleuchtung häufig falsch ein", so Wolfgang Schaffrien, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Stein. "Deshalb wollen wir die Steiner Bürgerinnen und Bürger dafür sensibilisieren und geben mit der Aktion 'Lichtgestalten' Informationen an die Hand, um die Radlerinnen und Radler vor Ort auch zum Nachdenken zu bringen."

Dabei handelt es sich um eine umfassend bebilderte Broschüre, die den aktuellen Stand der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) zum Thema Fahrradbeleuchtung zusammenfasst und eine Checkliste beinhaltet, mit der ganz einfach die Ausstattung des eigenen Fahrrads überprüft werden kann. "Viele Radfahrerinnen und Radfahrer wissen nämlich gar nicht so genau, was an das Rad gehört und was nicht. Außerdem ist ihnen nicht bewusst, wie schlecht sie eigentlich gesehen werden und sich damit selbst gefährden", stellt Sarah Guttenberger, Geschäftsführerin der AGFK Bayern, fest. Mit der Aktion "Lichtgestalten" der AGFK Bayern e.V. wird besonderen Wert darauf gelegt, die Radlerinnen und Radler



persönlich von der Wichtigkeit einer funktionierenden Beleuchtung zu überzeugen. Hierzu sind die Broschüren im Rathaus der Stadt Stein verfügbar.

Die Stadt Stein hat sich als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) das Ziel gesetzt, den Radverkehr zu fördern. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Kontakt

Stadt Stein, Ansprechpartner: Max Murek
Tel. 0911 / 6801 - 1455, E-Mail: m.murek@stadt-stein.de

Koordinationsbüro AGFK Bayern,
Aurel Zimmermann, Tel. 089 890 668 625
E-Mail: koordinationsbuero@agfk-bayern.de

Lokal einkaufen - nachhaltig einkaufen

Steiner Stadtleben unterstützen

Na, haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke beisammen? Abends wird es wieder früher dunkel, die Temperaturen sinken, Schal und Mütze werden aus dem Schrank geholt. Die Zeit der großen Einkäufe und Beschenkungen rückt näher. Vorweihnachtszeit bedeutet durch die dämmerige Stadt zu laufen, sich Gedanken zu machen, eine kleine Kaffee-Pause einzulegen und die Weihnachtsbeleuchtung zu bestaunen. Die Weihnachtszeit ist einfach schön!

Nicht nur die Atmosphäre macht den Einkaufsbummel in der eigenen Stadt besonders, er hat gleichzeitig auch viele positive Aspekte. Jeder Euro, den Sie in einen Kaffee oder in ein Geschenk in Stein investieren, trägt zum Erhalt der Geschäftsvielfalt der Steiner Innenstadt bei. Kleine Läden bestimmen unser Stadtbild und machen es erst besonders.

Stein bietet eine Vielfalt an Fachgeschäften mit erstklassiger Beratung. Geschenkartikel und Deko-Bedarf, Blumen und Bekleidung, Fahrräder und Fahrradzubehör, Spielwaren, Wellness und Kosmetik - fast jeder Geschenkewunsch lässt sich in Stein erfüllen. Durch kleine, liebevoll eingerichtete Läden stöbern, ins Gespräch kommen und Neues entdecken

ist eine tolle Erfahrung. Auch der Umwelt zuliebe ist das lokale Einkaufen sehr viel besser, als online Geschenke zu bestellen.

Weihnachten ist die Zeit, an andere zu denken und anderen eine kleine Freude machen. Die engagierten Einzelhändler mit ihren tollen Angeboten freuen sich über ein erfolgreiches Weihnachtsgeschäft. Machen Sie doch die Steiner Innenstadt mit Ihrem Einkauf ein Stück bunter!



Bild: Stadt Stein

Lokale Geschäfte finden Sie auch online unter: www.landkreismacher.de

Kauf ein. Geh aus. Lass machen.
Im Landkreis Fürth.

"Morgen gehört uns" - Film zeigte Engagement von Kindern weltweit

Filmabend des Agenda-2030-Kinos am 14. Oktober ermutigte zur Veränderung

Freitag, 18 Uhr. Gewusel in der Mensa des Gymnasiums Stein. Was ist hier los? Fast 100 Menschen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene sind gespannt: "Morgen gehört uns". Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Stein und das P-Seminar "Fairer Handel" zeigen den gleichnamigen Film über das erstaunliche Engagement von Kindern weltweit, ein Engagement für Umweltschutz, für Bildung, gegen Armut, gegen Kinderehen, für Gerechtigkeit, für Wertschätzung und Chancengleichheit.

Ermutigend und anrührend, wie Kinder auf die Probleme in ihrer Umgebung aufmerksam machen und sich einsetzen, weil sie etwas verändern wollen, denn "morgen gehört uns", da sind sie sich sicher: José aus Peru, Arthur aus Frankreich, Aissatou aus Guinea, Heena aus Indien, Peter, Kevin und Jocelyn aus Bolivien setzen sich ein, um schon das Heute zu verändern.

Auch in der Mensa der Schule kann man das Engagement für Gerechtigkeit beobachten: Jugendliche verkaufen Snacks und Getränke aus fairem Handel. Nicht ganz so spektakulär wie im Film. Aber wer sich mit dem unfairen Handel auseinandersetzt, der entdeckt den Unterschied. Schokolade fair: keine Kinderarbeit, das Einkommen der Erwachsenen reicht, um die Familie zu ernähren. Orangensaft fair: keine Kinder auf den Plantagen, die ungeschützt gefährlichen Arbeiten ausge-



Foto: Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Stein

setzt sind. Die Erwachsenen können mit ihrem Lohn ihre Kinder zur Schule schicken. T-Shirts fair: Näher:innen erhalten ein gerechtes Einkommen, können sich um ihre Kinder kümmern und ihnen eine gute Schulbildung ermöglichen.

Das alles ist nicht selbstverständlich, weil wir gerne günstig einkaufen und vor der weltweiten Ungerechtigkeit und Ausbeutung die Augen verschließen. Vielleicht hat der Film all denen, die ihn erlebt haben, die Augen dafür geöffnet, dass auch noch so kleine Initiativen die Chance haben, die Welt für einen, zwei oder gar ganz viele Menschen zu verändern. Morgen gehört uns. Und heute fangen wir an.

Veranstaltungen



**MEDIEN-WORKSHOP:
BRING DEINE VIDEOS
AUF DAS NÄCHSTE
LEVEL**

KREATIVE FILME
MIT DEM SMARTPHONE
DREHEN

10.-11. DEZEMBER 2022
JUGENDHAUS STEIN

ZIELGRUPPE: 10-16 JAHRE



INFOS ZUM WORKSHOP:

FÜR WEN IST DER WORKSHOP?
Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

WAS WIRD BENÖTIGT?
Es wird kein eigenes Smartphone benötigt. Wenn du aber eines hast, bring es gerne mit. Am Besten sagst du bei der Anmeldung bescheid, wenn du dein Smartphone mitbringen kannst.

MUSS ICH MICH ANMELDEN?
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten! Der Workshop ist für Max. 10 Teilnehmer*innen!

Jugendhaus Stein
Weihersberger Straße 14
90547 Stein
Tel: 0911 / 6708866
Mail: Jugendhaus@stadt-stein.de

30 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Festgottesdienst am 1. Advent, 27. November 2022

Vor 30 Jahren, im Dezember 1992, wurde die Paul-Gerhardt-Kirche vom damaligen Landesbischof der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern Johannes Hanselmann geweiht. Der für eine Kirche außergewöhnliche Bau entstand nach einem klaren Gestaltungsprinzip vom Architekten Hans-Busso von Busse.

Als erster und einziger Kirchenbau Deutenbachs betont der Baustil der Kirche mit seinen großen Glaselementen die Durchlässigkeit und die Offenheit der Paul-Gerhardt-Kirche zu den Menschen im Stadtteil. Dies soll auch im Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums zum Ausdruck kommen:

**Am ersten Adventssonntag, 27.11.2022 um 10.30 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche, Goethestr. 3 in Stein**

Im Anschluss an den Festgottesdienst bietet sich bei einem kleinen Empfang im Foyer der Kirche Gelegenheit zum Gespräch.



Foto: Paul-Gerhardt-Kirche Stein



**Advents
konzert**

Samstag
26. Nov.
17 Uhr
Martin-Luther-
Kirche in Stein

der Musikschule Stein

**Wir
machen
Musik ...**

**Eintritt
frei!**

Zahlreiche Solist:innen und Ensembles der Musikschule Stein freuen sich auf viele vorweihnachtlich gestimmte Besucherinnen und Besucher.

Das Konzert findet im Rahmen des Steiner Weihnachtsmarktes statt.

„Mit musikalischer Bildung Zukunft gestalten“

Wir machen Musik ... Musikschule Stein

www.stein-musik.de

König Knatterweck im Schnaberlottischeck

Gespielt von der
Krowis Puppenbühne

Montag
19. Dez.
15 + 16 Uhr

Bücherei
Stadt Stein
Mühlstraße 1

**Für
Kinder ab
4 Jahren**

Ein Märchen zum
Schmunzeln, Staunen und Singen

Reservierungen
per E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
oder online: [www.stadt-stein.de/
veranstaltungen](http://www.stadt-stein.de/veranstaltungen)

Eintritt: 4 Euro





Vorlesestunde
für Kinder ab 4 Jahren
In der Stadtbücherei Stein



Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen, dabei lustige Geschichten zu erleben und spannende Abenteuer zu bestehen.

Es wird gelacht und gestaunt, erzählt, gemalt und dabei entdeckt, dass Bücher zu Freunden werden können. Einfach anmelden - Platz nehmen - zuhören! Alle Vorlese Kinder bekommen ein Stempelkärtchen. Wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich die Schatztruhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Vorlesestunde findet an folgenden Terminen um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

6. Dezember
8. Dezember
20. Dezember

Anmeldung unter:
E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
Tel. 0911 / 6704815

Adventskonzert des Kammerchores Stein Am 4. Dezember 2022 um 17 Uhr

Der Kammerchor veranstaltet am zweiten Adventssonntag ein Konzert mit Liedern zum Thema Abend und Nacht. Es erklingen neben Volksliedern Werke von Orff, Mozart, Schein und Rameau.

Der Fokus liegt auf den friedlichen Aspekten des Abends und der Nacht. Eine ganz besondere Nacht, die heilige Nacht, wird ja im Advent erwartet. In dem schwedischen Weihnachtslied "Var inte rädd för mörkret" zu Deutsch, "Hab keine Angst vorm Dunkeln" wird der Begriff als Sinnbild für das Erkennen der wahren Werte im Leben verwendet.



Foto: Kammerchor Stein

Der Chor wird begleitet von der gebürtigen Steiner Musikerin Sandra Distler. Sie spielt im Konzert nicht nur Akkordeon, sondern mit ihrer Band AYCD auf verschiedenen Instrumenten mittelalterliche weihnachtliche Musik.

4. Dezember 2022, 17 Uhr
Albertus-Magnus-Kirche Stein
Albertus-Magnus-Str. 19, 90547 Stein
Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten

Volleyball-Herrengruppe sucht Mitspieler

"Wir sind eine junggebliebene Herren-Volleyballgruppe und spielen jeden Montag in der Schulturnhalle Mühlstraße. Komm doch mal unverbindlich zum Schnuppern vorbei!"

Jeweils Montag um 18.15 Uhr
Schulturnhalle Mühlstraße 31 in Stein

Kontakt
E-Mail: ulrich.dippold@mmd-med.de
Tel. 0911 / 675270

Flurneuordnung und Dorferneuerung Buttendorf, Markt Roßtal, Landkreis Fürth

Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse u. a.

Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Nebenbeteiligten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer **Versammlung der Beteiligten** geladen.

Versammlungsort: Mittelschule Roßtal, Wilhelm-Löhe-Straße 17, 90574 Roßtal

Versammlungsbeginn: Mittwoch, 14.12.2022, um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse
2. Bericht über den Stand des Verfahrens
3. Aufklärung über die Neuordnung des Verfahrensgebietes
4. Allgemeine Aussprache

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, liegen anschließend an die Versammlung zwei Wochen bis zum 29.12.2022 in der Verwaltung des Marktes Roßtal während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten nieder. Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die Niederschrift und in die Wertermittlungskarte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Hinweis

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können während der Zeit der Niederlegung der Niederschrift und der Wertermittlungskarte beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Buttendorf (Postanschrift: Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Postfach 619, 91511 Ansbach) "s c h r i f t l i c h" vorgebracht werden.

Ansbach, 27.10.2022

gez. Stephan Seis

T. Amtmann

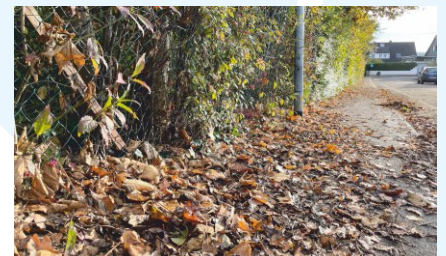
Herbstlaub, Reinigung der Gehwege und Gehbahnen durch die Anlieger

Die Anlieger der öffentlichen Straßen und Wege sind nach der Reinigungsverordnung verpflichtet, die Gehwege oder Gehbahnen zu reinigen. Hierzu gehört auch das Entfernen von Schmutz, Unkraut, Unrat und Staub. Auch Laub muss entfernt werden.

Gerade im Herbst kann deshalb häufiges Kehren erforderlich sein. Denn Laub kann bei bestimmten Baumarten bereits im trockenen Zustand oder spätestens bei Nässe so glatt und gefährlich sein wie Eis oder Schnee.

Unabhängig von der Herkunft des Laubes, ob private Bäume oder Straßenbäume, muss das Laub von den Anliegern (ggf. Mietern, Hausmeisterdienst) entfernt und über einen

Kompost oder eine braune Tonne entsorgt werden. Das Kehren in die Straßenentwässerungsrinne (Verstopfung der Gullys) oder in öffentliche Pflanzbeete (Ersticken der dortigen Pflanzen) ist nicht erlaubt.



Die Reinigungsverordnung finden Sie online unter www.stadtstein.de unter der Rubrik "Rathaus & Bürgerservice - Ortsrecht". Sie liegt auch im Stadtbauamt Stein auf.

Denken und Bewegen

jeden 3. Donnerstag im Monat, Treffpunkt: 14 Uhr am Faberpark, Eingang Rednitz/Rotbuchenstraße. Bitte bequeme Kleidung tragen. Teilnahme auf eigene Verantwortung
Anmeldung bei Inge Sieder Tel. 0911 / 6887151

Literaturkreis des Senioren- und Behindertenrates Für die Generation 60 +

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr
Ansprechpartner: Inge Sieder, Tel. 0911 / 6887151
und Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des Senioren- und Behindertenrates

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, 90547 Stein

Für Rückfragen:

1. Vorsitzender Kurt Irmer Tel. 0911 / 671792
oder 2. Vorsitzende Inge Sieder Tel. 0911 / 6887151

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: Di., 29.11.2022, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 13.12.2022, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Do., 15.12.2022, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

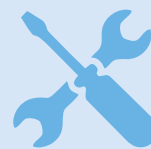
Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite www.buergerinfo-stadt-stein.livingdata.de/infobi.asp.

Straßenreinigung

Nächste Termine: 14.12. - 16.12.2022

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

Am Samstag, den 10. Dezember 2022 um 10 Uhr im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte mitbringen und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.

Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können repariert werden.

Bauernmarkt

Am Samstag, den 10. Dezember von 8 - 12 Uhr auf dem Mecklenburger Platz.

Veranstalter:
Heimat- und
Kulturverein Stein e. V.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:
Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:
Stadt Stein, Maria Kapitzka
Tel. 0911 / 6801 - 1181, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:
PR & Werbung Weißlein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg
Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abdruckend.

Redaktionsschluss: 25. November 2022
Nächste Ausgabe: 8. Dezember 2022